

Supervision- Coaching – Karriereberatung

Die Entwicklung der Beratung von Professionals

Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke

Vortrag am Fachbereich Sozialwesen der
Universität Kassel am 30.6.2006
30 Jahre Supervision in Kassel

Prof.Dr.Kornelia Rappe-Giesecke
Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am
30.6.2006



Beratungsformate für die Einzelberatung

- **Supervision**
Fachkräfte/Professionals aus dem Dienstleistungsbereich, deren Aufgabe es ist professionelle Beziehungen zu gestalten
- **Coaching**
Führungskräfte, die Mitarbeiter führen oder Manager, die Organisationen steuern
- **Karriereberatung**
Fach- und Führungskräfte, die ihre Berufsbiographie gestalten wollen oder müssen



Der Sinn der Unterscheidung der Formate

- **Auftrags- und Kundenbezogen**

Anschlussfähigkeit an Organisationskulturen, an Erfahrungen mit Beratung, an formale Rahmenbedingungen von Kontrakten etc.

- **Berufspolitische Bedeutung**

Abgrenzung zu anderen Professionen-Stärkung der eigenen

- **Marketingtechnische Funktion**

Was kauft der Kunde? Strategische Positionierung im Wettbewerb

- **Fachlich- wissenschaftliche**

Gegenstand der Beratung – Indikation- Programme- notwendige Qualifikationen der BeraterInnen

Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke

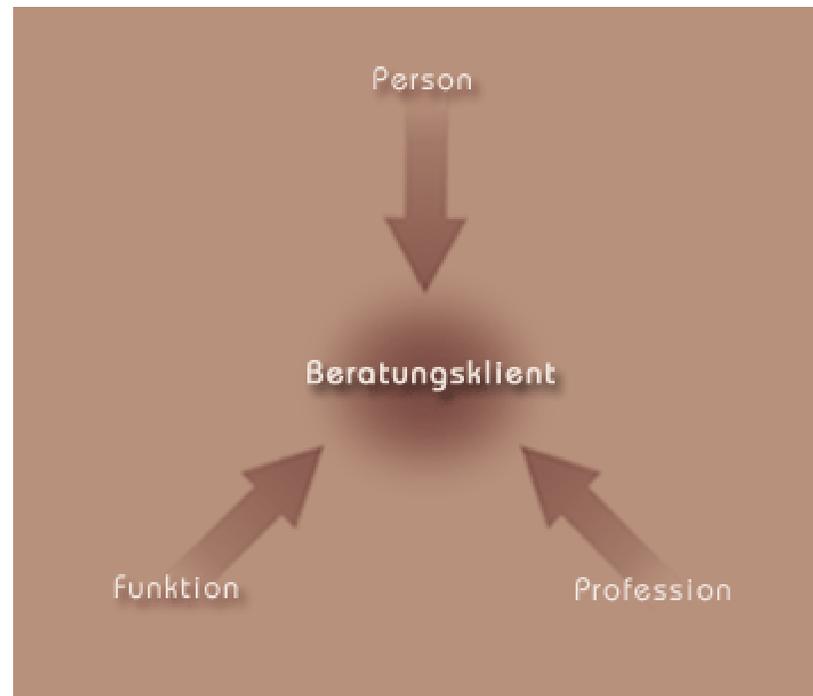
Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am

30.6.2006



Der Einzelklient in der berufsbezogenen Beratung

Die Basistriade



Prof.Dr.Kornelia Rappe-Giesecke
Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am
30.6.2006



Komplexität der und Prämierung in den Formaten

- Alle drei Beratungsformate haben mit dem Zusammenwirken der drei Dimensionen: Person, Profession und Funktion zu tun
- Supervision und Coaching prämiieren eine Dimension, die Karriereberatung die historische Perspektive der Dimensionen
- Jedes Format entwickelt ein professionelles Programm, um diese prämierte Dimension bearbeiten zu können
 - Supervision: Fallarbeit an Professional-Klient-Beziehungen
 - Coaching: Rollenanalyse (Funktion- Rolle-Person)
 - Karriereberatung: Analyse der inneren und äußeren Karriere



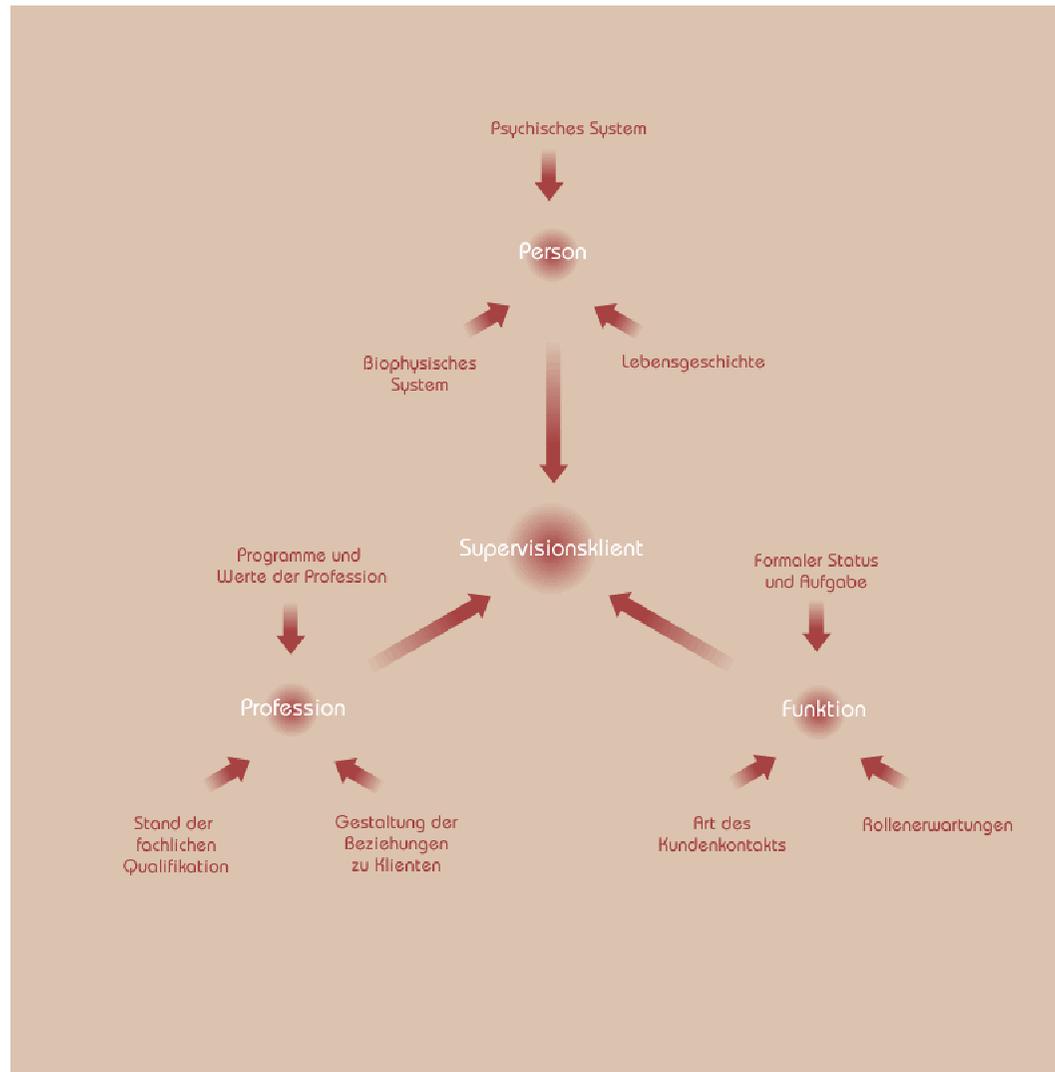
Die Unterschiede

- Die Beratungsformate lassen sich nicht auf der Ebene der **Basistriade** unterscheiden

Man untersucht in jedem Format das Zusammenwirken der drei Parallelprozesse, die in diesen Dimensionen ablaufen und aufeinander wirken

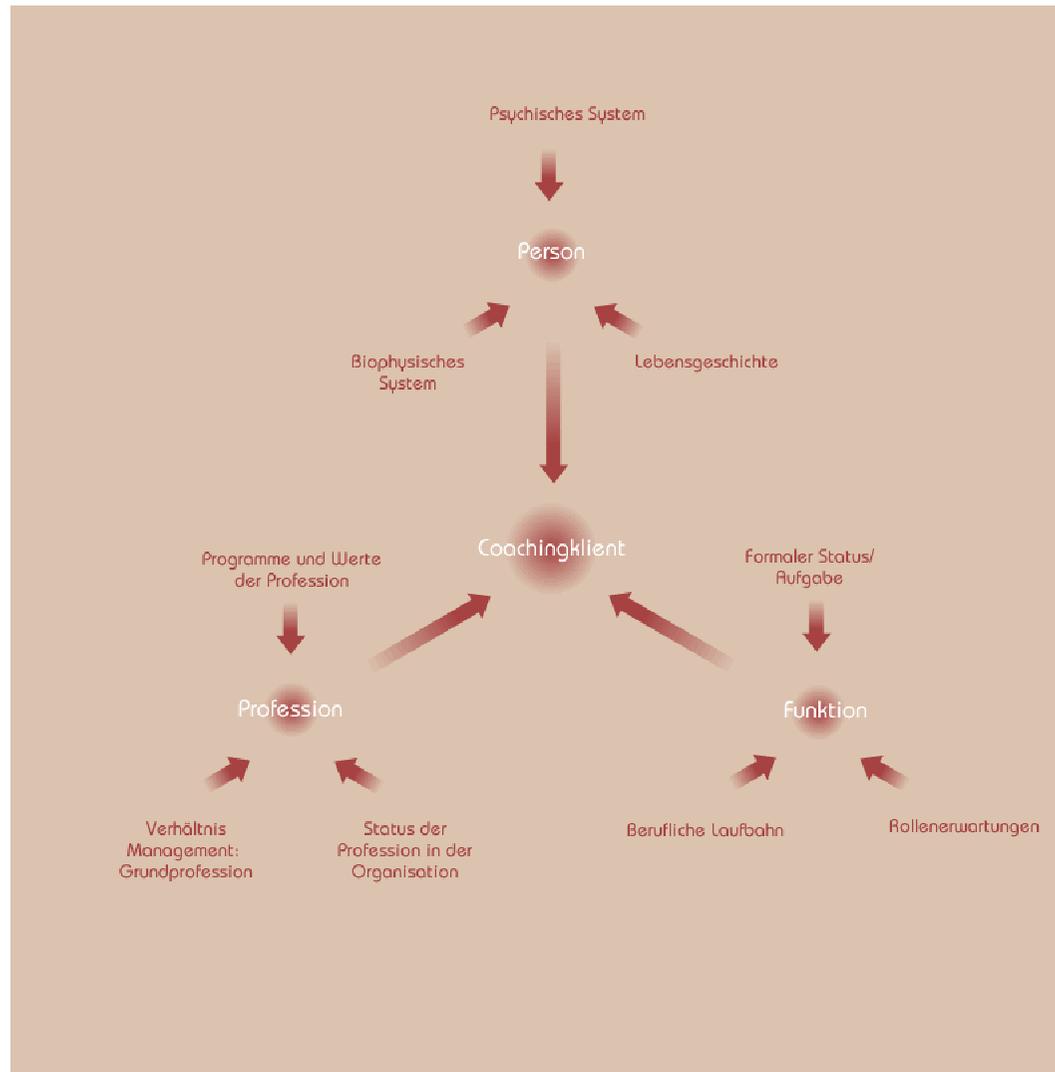
- Erst in der Ausdifferenzierung der Dimensionen in einer **Triadentrias** werden die unterschiedlichen Fokussierungen deutlich.





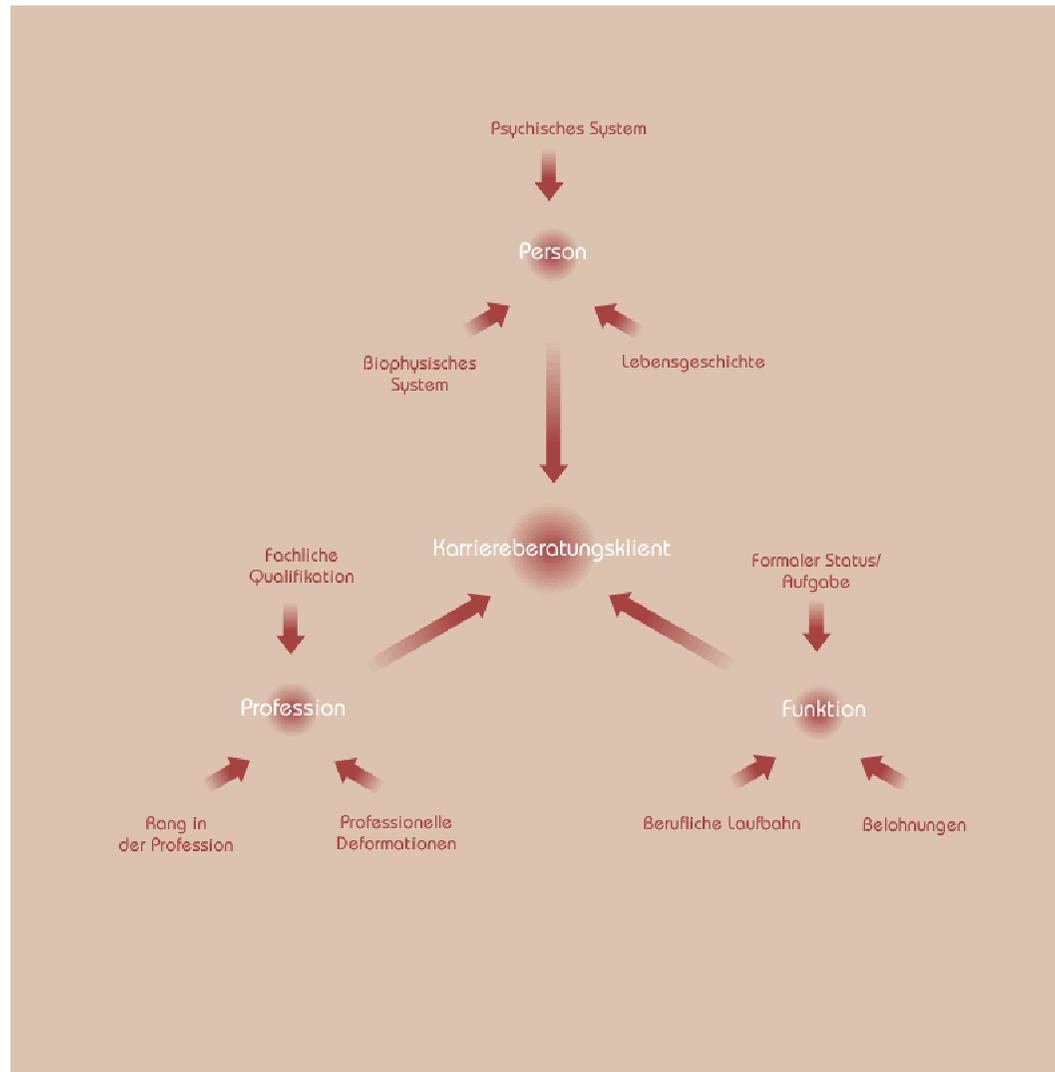
Prof.Dr.Kornelia Rappe-Giesecke
 Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am
 30.6.2006





Prof.Dr.Kornelia Rappe-Giesecke
 Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am
 30.6.2006





Prof.Dr.Kornelia Rappe-Giesecke
 Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am
 30.6.2006



Folgen für die Beratungspraxis

Die auftrags- und kundenbezogene Perspektive

- BeraterInnen machen zunächst **Beratung über Beratung** und treten dann erst als SupervisorIn, Coach oder KarriereberaterIn auf
- Man sollte die **Leistungen und Grenzen** aller drei **Formate** kennen, um diese ‚Metaberatung‘ machen zu können

Die marketingtechnische Perspektive

- Man kann sich für **alle drei Formate** qualifizieren und diese anbieten – Voraussetzung: Sein individuelles BeraterInnenprofil für jedes Format entwickeln

Prof.Dr.Kornelia Rappe-Giesecke

Supervision - Coaching - Karriereberatung - Vortrag an der Universität Kassel am

30.6.2006



Beraterinnenprofile

- Wo kenne ich mich aus und habe Expertise?
 - Branchen
 - Organisationstypen(KMU's., Konzerne oder Pionierbetriebe, Maschinenorganisationen)
 - Professionen
 - Funktionen in Organisationen (Führung, Stab etc)
 - Konstitutive Aufgaben in Organisationen (PE, GPO, Strategieentwicklung etc.)
 - Kunden- und Klientengruppen oder Produkte
 - Denken Sie auch an private Erfahrungen und die eigene Berufsbiographie!



Ausblick

- Die Arbeitsbedingungen der BeraterInnen werden sich weiter so rasant verändern wie die der Professionals und der Organisationen, die sie beraten
- Sicherheit in der fachlichen Unterscheidung ist die notwendige Basis für den marketingtechnischen und berufspolitischen Umgang mit den Formaten
- Auftrags- und Kundenbezogen finde ich die Loslösung von Formaten zugunsten spezifischer Kombinationen von Setting, Programme und Verfahren ideal
- Fachlich- Wissenschaftlich empfiehlt sich die Weiterarbeit an einer allgemeinen Theorie berufsbezogener Beratung

